

Wroclaw, Polen (besuchbar nach Absprache)

MOBILE ROBOTIK FÜR DIE INDUSTRIE

Anwendung für die Fertigungsindustrie – flexible und sichere Roboter im Fertigungsbereich

ZUSAMMENFASSUNG

Kollaborative Roboter sind inzwischen in der Fertigungsindustrie weit verbreitet und kommen auch im Gesundheitswesen zur Automatisierung der internen Transportabläufe zum Einsatz. Als Pioniere in diesem Bereich wurden Transportroboter schnell und weltweit gerne angenommen. Die Technologie überzeugt durch eine schnelle Kapitalrendite, sodass sich Investitionen oft schon nach weniger als einem Jahr amortisieren.

AUSGANGSSITUATION

Die intralogistische Herausforderung besteht darin, dass zunehmend vernetzte und automatisierte Produktionsprozesse häufig in nicht automatisierter und wenig vernetzter Weise bereitgestellt werden. Das erhöht den Bedarf an intralogistischen Schnittstellen.

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die zunehmende Vernetzung der industriellen Fertigung erfordert immer intelligentere Lösungen im Bereich der innerbetrieblichen Logistik. Mobile Roboter unterstützen die erfolgreiche Umsetzung eines hochflexiblen und transparenten Materialflusses. Praktische Anwendungsbeispiele zeigen, wie mobile Roboter die Fertigung zukunftsfähig machen. Und sie belegen, dass innovative Technik auch von Nutzern ohne jegliche Programmierkenntnisse angewendet werden kann.

REFERENZEN

<https://www.procobot.com>

INDUSTRIE 4.0 – MERKMALE

Die digital vernetzte und automatisierte Kleinserienfertigung mithilfe von kollaborativen Robotern setzt neue Maßstäbe für die Automatisierung im Fertigungsbereich.



BETEILIGTE



Politechnika Wroclawska



LÖSUNG

Die neuen Roboter werden ganz einfach über eine intuitive Benutzeroberfläche mit jedem beliebigen mobilen Gerät oder per Rechner bedient. Die mobilen Roboter arbeiten kollaborativ und Hand in Hand mit ihren menschlichen Kollegen. Übernimmt der Roboter innerbetriebliche Transportaufgaben, bleibt den Menschen mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten, was wiederum reibungslose und effiziente Arbeitsabläufe sicherstellt.

KONTAKT

Paweł Lewandowski
ProCobot Sp. z o.o. Sp.k.
pawel.lewandowski@procobot.com

STANDARDISIERUNGSANSÄTZE

Die Interoperabilität von Produktionsanlagen und extern angebundenen Systemen basiert auf offenen Standards wie OPC UA. AAS mit semantischen Modellen wäre dabei wünschenswert.